Die Klasse 9b in der Biogasanlage in Güstrow

Am 20. Oktober 2009 besuchten wir, die Klasse 9b, die Biogasanlage in Güstrow. Wir trafen uns um 7:30 Uhr an der Bushaltestelle in der Breesener Straße. Als dann unser Bus kam fuhren wir zum Krankenhaus in Güstrow. Von dort aus wurden wir von einem Kleinbus abgeholt und zur Biogasanlage gefahren. Als wir dort ankamen, nahm uns der Geschäftsleiter in Empfang und stellte uns das Konzept der Biogasanlage in einer PowerPoint Präsentation vor. Als diese beendet war zeigte er uns das Gelände der Biogasanlage. Dabei mussten wir Helme tragen, da noch in manchen Bereichen der Biogasanlage Bauarbeiten vorgenommen wurden. In der Lagerhalle der Silage, roch es sehr unangenehm. Manche unserer Mitschüler konnten den Geruch kaum ertragen. Während der Führung durften wir Fragen stellen, die uns interessierten. Eine Frage, die mich sehr interessierte war:„Ist diese Biogasanlage sehr bedeutend für Güstrow und Umgebung?“. „Mit unserer Biogasanlage könnte man Güstrow über längere Zeit mit Energie versorgen, dennoch kann man mit ihr nicht die Welt retten!“ (Schmunzeln des Geschäftsleiters), meinte der Geschäftsleiter. Die Biogasanlage in Güstrow ist die größte in ganz Europa. In ihr wird aus Maissilage Gas erzeugt, welches dann für die Energieerzeugung der Stadt bereitgestellt wird. Nachdem die Führung beendet war, wurden wir mit dem Kleinbus abgeholt und stärkten uns bei MC Donald´s.

Nach einer kurzen Stärkung dort gingen wir zu Fuß zu den „Mädchentagesstätten“ in Güstrow. Dort wird Jugendlichen geholfen, sich auf ihr späteres Berufsleben vorzubereiten. Das Team dort bietet Kurse und Ausflüge in Unternehmen und Betrieben an, genauso wie sie uns heute eine Führung in der Biogasanlage organisiert hatten. Wir konnten uns in Listen einschreiben, wenn wir an solchen Kursen interessiert waren. Dann machten wir uns langsam auf den Weg zum Zug. Als wir am Bahnhof in Laage ankamen verabschiedeten wir uns von Lehrern und Mitschülern und machten uns auf den Heimweg.

Anna Lange
Klasse 9b